
330 Benutzerhandbuch

Release v1.0.0

2026-06-27

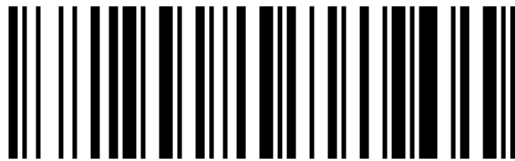
Inhaltsverzeichnis

1	Systemeinstellungen	4
1.1	Firmware-Version lesen	4
1.2	Werkseinstellungen wiederherstellen	4
1.3	Arbeitsmodus	4
2	Energieverwaltung	6
2.1	Schlafzeit lesen	6
2.2	Schlafzeit einstellen	6
2.3	Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts	8
3	Informationstipps	8
3.1	Summersteuerung	8
3.2	Vibrationsmotorsteuerung	9
3.3	Definition des Summertons	10
3.4	Definition der Anzeigeleuchte	10
4	Kabelgebundener Modus	10
4.1	USB-Übertragungsmethode	11
4.2	Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur	11
4.3	USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen	12
5	Wireless-Modus	13
5.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	13
5.2	Drahtloses Übertragungsverfahren	13
5.3	2,4G-Kopplung	14
5.4	Betriebsart des Empfängers	14
5.5	2,4G Übertragungspuffer	16
6	Bluetooth-Modus	17
6.1	Schnittstelleneinstellungen lesen	17
6.2	Bluetooth-Übertragungsmethode	17
6.3	Bluetooth-Arbeitsmodus	17
6.4	Bluetooth-Namen ändern	18
6.5	Bluetooth-HID-Kopplung löschen	18
6.6	Systemtastaturfunktion	19
6.7	Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten	20
6.8	Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur	20
6.9	Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung	21
7	Tastatureinstellungen	22
7.1	HID Keyboard General Setting	22
7.2	Tastaturspracheneinstellungen	29
8	Tastatursprache	29
8.1	Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout	29
9	Datenbearbeitung	35
9.1	Standard-Datenbearbeitungseinstellungen	35
9.2	Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen	42
9.3	-Terminalzeicheneinstellungen	44

9.4	GS1 AI-Feldklammereinstellung	45
10	Lesemodus	46
10.1	Barcode-Dekodierungs-Lesemodus	46
11	Moduleinstellungen	48
11.1	Schnittstelleneinstellungen	48
11.2	Auslöseeinstellungen	49
11.3	Engine-Ausgabeformat	51
11.4	Barcode-Einstellungen	52
11.5	Engine-Code-ID	84
12	Anhang	88
12.1	Zeichenvergleichstabelle	88

1 Systemeinstellungen

1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

Bemerkung

Wenn „Write Custom Defaults“ ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults“ diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Wichtig

Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.



Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen



Benutzerdefinierten Standardwert schreiben



Werkseinstellungen festlegen

1.3 Arbeitsmodus

i Bemerkung

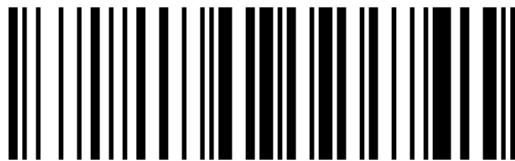
Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload“ erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

i Bemerkung

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload“ gelesen werden.



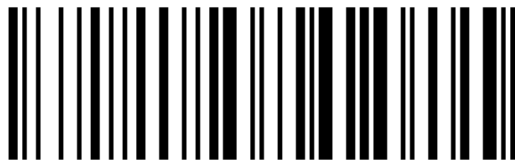
* Normaler Modus



Speichermodus



Speicherdaten hochladen



Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes



Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen



Speicherplatznutzung lesen



Gespeicherten Barcode löschen



* Automatischer Speichermodus deaktiviert



Automatischer Speichermodus aktiviert

2 Energieverwaltung

2.1 Schlafzeit lesen



Schlafzeit lesen

2.2 Schlafzeit einstellen



Sofort schlafen



Schlaf nach 1 Minute



Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



Schlaf nach 5 Minuten



Schlaf nach 10 Minuten



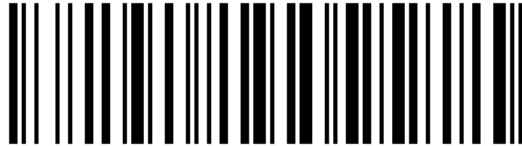
Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde

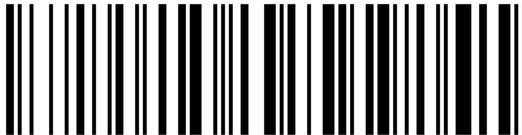


Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

2.3 Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts



Holen Sie sich Batteriestrom

3 Informationstipps

3.1 Summersteuerung



Stumm



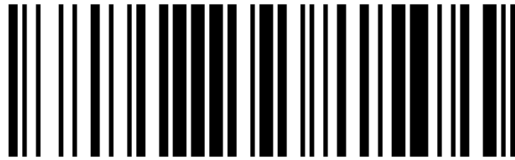
* hohe Lautstärke



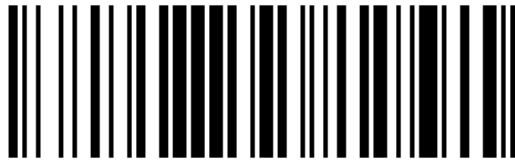
mittlere Lautstärke



niedrige Lautstärke



* hoher Ton



Basston



* SDK-Sprachantwort deaktiviert



SDK-Sprachantwort aktivieren



Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

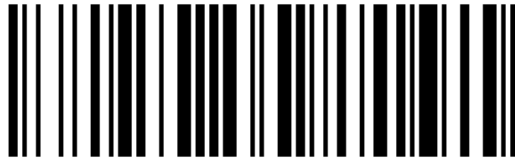
3.2 Vibrationsmotorsteuerung

Bemerkung

Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltoneaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.



Deaktivieren



Aktivieren

3.3 Definition des Summertons

Typ	Ton	Bedeutung	Audiodatei
Aufforderungston	ein Ton (zwei Töne)	Lesen des Speichermodus; Aufforderung zum Herunterfahren.	storage-mode.m4a, shutdown.m4a
Aufforderungston	ein Ton (drei Töne)	Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus.	startup.m4a, wireless-setting.m4a
Aufforderungston	Ein kurzer Ton (gleicher Ton)	Aufforderung zum erfolgreichen Lesen des Barcodes.	one-beeps.m4a
Aufforderungston	Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton	2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.	pair2.4G.m4a
Alarmton	Zwei Töne (gleicher Ton)	Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.	two-beeps.m4a
Alarmton	drei Töne (gleicher Ton)	Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus“ oder „Speicherkapazität überschritten“.	three-beeps.m4a
Alarmton	Warnton bei Übertragungsfehler	Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.	Noch kein Ton
Alarmton	Fünf Töne (gleicher Ton)	Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.	five-beeps.m4a

3.4 Definition der Anzeigeleuchte

-Anzeigeleuchte	Status
rotes Licht / grünes Licht	Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.
blaues Licht	folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet.

4 Kabelgebundener Modus

Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

4.1 USB-Übertragungsmethode



* USB-Tastaturmodus



USB-Modus für virtuelle serielle Schnittstelle

Bemerkung

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Codelesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert



Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

Bemerkung

Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



*Höchste Geschwindigkeit



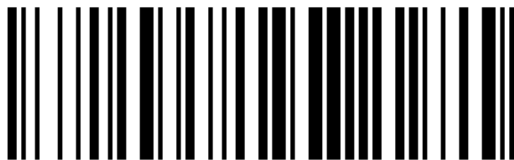
Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Tastaturschwindigkeit lesen

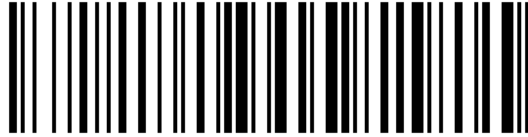


Tastaturschwindigkeit lesen

4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

Bemerkung

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.



USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung



* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

5 Wireless-Modus

Bemerkung

gilt nur für Codelesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



2,4G-Übertragungsmodus

5.3 2.4G-Kopplung

Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



2.4G-Kopplung starten



Eins-zu-eins-Pairing

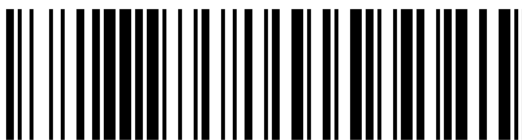


Ein Ziehen und mehrere Übereinstimmungen

5.4 Betriebsart des Empfängers

Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch „ReceiverAddress.exe“ verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



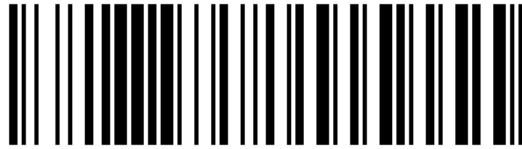
-Empfänger als Verbundgerät



-Empfänger als virtueller serieller Port

Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.



Empfänger als Tastatur

Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Codelesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

Wichtig

Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.



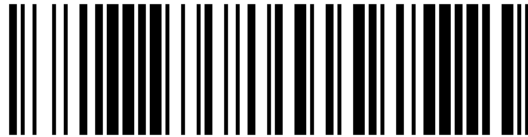
Tastaturschwindigkeit lesen

Beispiel

„KB SP=2,4 “bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.



Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

i Bemerkung

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

5.5 2,4G Übertragungspuffer

i Bemerkung

Dieser Befehl ist nur auf einige Codelesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.



Offline-Cache-Schalter

6 Bluetooth-Modus

i Bemerkung

ist nur für RF+BT-Codelesegeräte mit Bluetooth-Funktion geeignet.

6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode

i Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



Bluetooth-Übertragung

6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus

i Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.

i Bemerkung

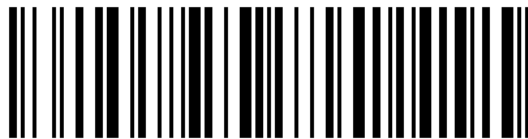
Bevor Sie den Bluetooth-Arbeitsmodus wechseln, müssen Sie die Kopplungsinformationen sowohl auf dem Host als auch auf dem Codelesegerät löschen.



Bluetooth-HID-Tastatur (Standard)



Serieller Bluetooth-SPP-Anschluss



Serieller Bluetooth-BLE-Anschluss



Bluetooth-Basisübertragungsmodus

i **Bemerkung**

ist für die Kopplung mit einer bereits gekoppelten Bluetooth-Basis geeignet. Wenn der Barcode auf der Basis beschädigt ist, können Sie auch das Gadget BluetoothAddress.exe verwenden, um einen Pairing-Barcode zu generieren.

6.4 Bluetooth-Namen ändern

Scannen Sie nach Eingabe des neuen Bluetooth-Namens den generierten QR-Code, um die Einrichtung abzuschließen. Wenn der Host nach der Änderung alte Kopplungsdatensätze gespeichert hat, löschen Sie bitte zuerst die alte Kopplung und suchen Sie erneut nach einer Verbindung.

6.5 Bluetooth-HID-Kopplung löschen

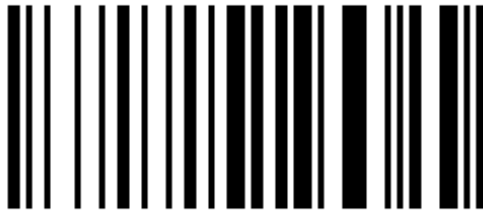
Nach dem Scannen von „Kopplung löschen“ im Bluetooth-Übertragungsmodus trennt das Codelesegerät die Verbindung zum aktuell gekoppelten Gerät, löscht die Kopplungsliste und wartet dann auf die Kopplung eines neuen Geräts. Historisch gekoppelte Geräte müssen gelöscht und erneut gekoppelt werden.



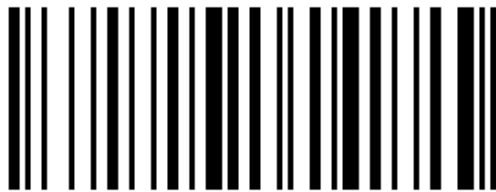
Bluetooth-Kopplung löschen

6.6 Systemtastaturfunktion

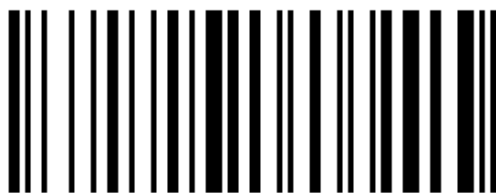
Popup-Tastaturfunktion des iOS-Systems



iOS-Tastatur einblenden/ausblenden



Halten Sie die Auslösetaste 4 Sekunden lang gedrückt, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen



Doppelklicken Sie auf die Auslösetaste, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

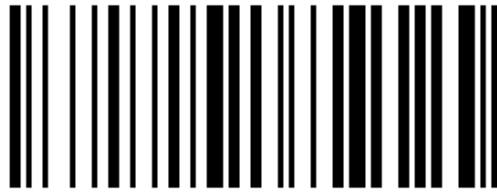


Popup-iOS-Tastaturschalter nach dem Senden

Windows-Feststelltaste-Erkennung

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige Bluetooth-Codelesegeräte. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

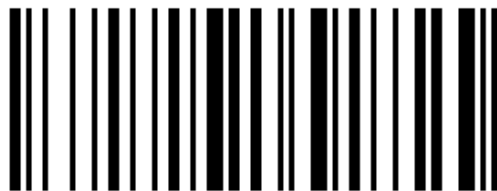


Windows-Feststelltaste-Erkennungsschalter

6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten

Bemerkung

Dieser Befehl gilt nur für einige RF+BT-Codelesegeräte (DS, C, RT). Halten Sie nach der Aktivierung die Auslösetaste länger als 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, um RF/BT umzuschalten. Wenn Sie die Taste länger als 16 Sekunden gedrückt halten, schaltet sich das Codelesegerät ab und der Modus wechselt nicht. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Halten Sie die Auslösetaste 8 Sekunden lang gedrückt, um den RF/BT-Schalter umzuschalten

6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur

Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.



Bluetooth-HID-Verzögerung lesen



Hohe Geschwindigkeit (2 ms)



Hohe Geschwindigkeit (6 ms)



* Mittlere Geschwindigkeit (10 ms)



mittlere Geschwindigkeit (18 ms)



niedrige Geschwindigkeit (25 ms)



niedrige Geschwindigkeit (30 ms)

6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung

Bemerkung

Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Bluetooth-Verbindungsstatus-Nicht-Ruheschalter

7 Tastatureinstellungen

7.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

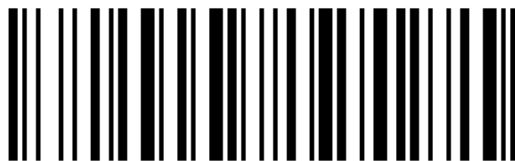
Bemerkung

Die allgemeinen HID-Moduseinstellungen in diesem Abschnitt gelten für USB-Tastatur, RF2.4G-Tastatur und BT-HID-Tastatur.

Strg-Tastenkombinationseinstellungen



* Combine-Key Off



Ctrl+ Key Config1



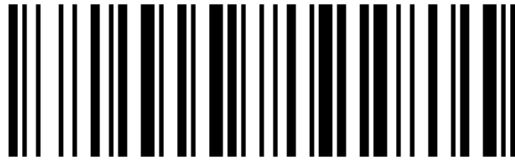
Alt+ Key Config2



Normal-Key Config3



Ctrl+ Key Config4



Alt+ Key Config5

Bemerkung

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

Falleinstellungen



normal



Falltausch



alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

*Bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatursprache sind die Einstellungen für Groß- und Kleinschreibung nicht anwendbar.

Num Lock-Einstellungen



Num Lock deaktiviert



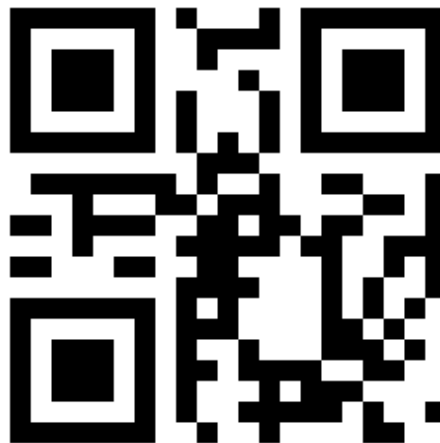
Num Lock aktiviert

*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

Einstellungen für den Eingabezeichensatz

Bemerkung

gilt nur für 2D-Code-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.



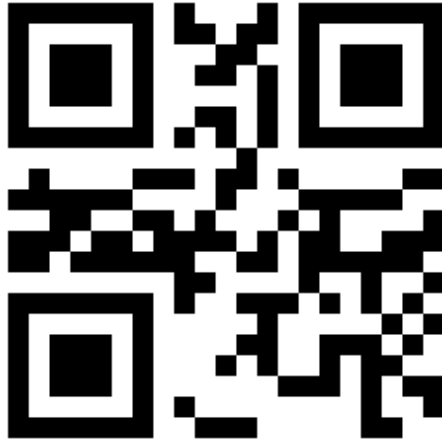
Liest die aktuellen Zeichensatzeinstellungen



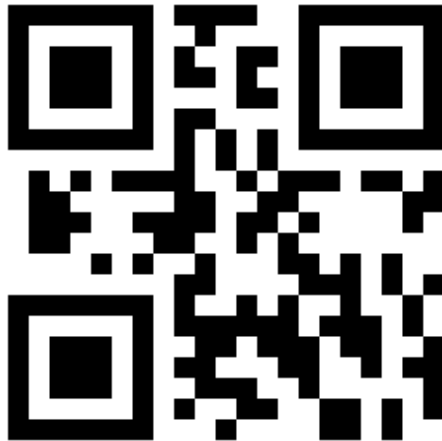
automatisch



GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS



ISO/IEC 8859



UTF8 (Wort)



UTF8(Txt)



Normalmodus

Beschreibung:

-Modus	Anwendbare Szenarien	Ausgabezeichensatz des Codelesemoduls	-Einschränkungen
Auto	Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung.	primitiver Typ	Keine
GBK	Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.	GBK (GB2312) oder Originaltyp	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
UTF8 (Word)	Word, QQ chinesische Eingabe.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
ISO/IEC 8859	Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= C0H), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.
UTF8 (Txt)	Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.	UTF8 oder primitiver Typ	ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.
Normal	Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.	UTF8 oder primitiver Typ	Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden.

Auswahl des Empfängergeräts

Bemerkung

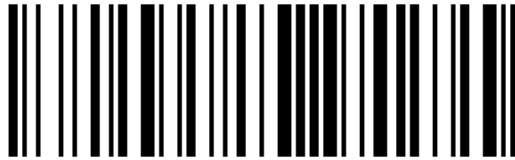
Dieser Abschnitt wird verwendet, um festzulegen, wie verschiedene Empfangsgeräte ASCII-Zeichen („0x20 “bis „0x7F “) eingeben, und muss in Verbindung mit *Keyboard Language Settings* verwendet werden.



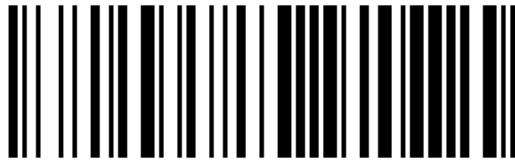
Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfängergeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx“

*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx“.

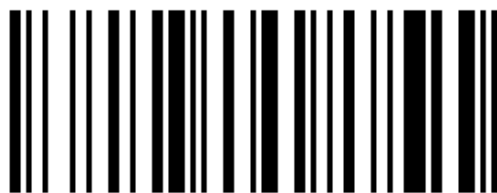
7.2 Tastaturspracheneinstellungen

Siehe auch

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: [Tastaturspracheneinstellungen](#).

8 Tastatursprache

8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout



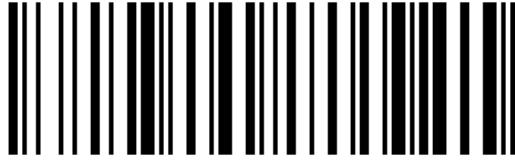
Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

L1 *ENUSA EN-Taste



* US-englische Tastatur

L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel



Französisch Französische Tastatur

L3 DE Deutschland Deutschland-Taste



Deutsch Deutsche Tastatur

L4 IT Italien Italien-Taste



Italienische Tastatur

L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel



Portugiesische Tastatur

L6 ES Spanien Spanien-Taste



Spanische Tastatur

L7 TR Türkei Türkei-Taste



Türkische Q-Tastatur



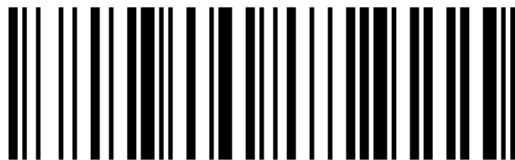
Türkische F-Tastatur

L8 ENUK UK-Schlüssel



Tastatur für britisches Englisch

L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste



Tschechische Tastatur



Tschechische Standardtastatur

L10 HU Ungarn-Schlüssel



Ungarische Tastatur

L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel



Belgisch-französische Tastatur

L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste



Brasilianische portugiesische Tastatur

L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel



Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

L14 HRCroatia Key



Kroatische Tastatur

L15 SK Slowakischer Schlüssel



Slowakische QWERTZ-Tastatur



Slowakische Tastatur

L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel



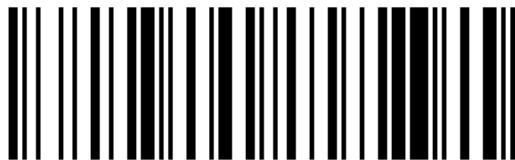
Dänische Tastatur

L17 FIFinland Key



Finnische Tastatur

L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel



Lateinamerikanische spanische Tastatur

L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel



Niederländische Tastatur

L20 NO Norway Norway Key



Norwegische Tastatur

L21 PL Polen Polen Schlüssel



Polnische Tastatur

L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste



Serbische lateinische Tastatur

L23 SL Slowenien Schlüssel



Slowenische Tastatur

L24 SV Schweden Schwedenschlüssel



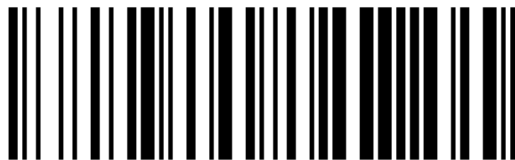
Schwedische Tastatur

L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel



Schweizerdeutsche Tastatur

L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel



Japanische Tastatur

L27 TH Thai Thailand Key

Bemerkung

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Codelesemodul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.



Thailändische Tastatur

➡ Siehe auch

Referenzdatei: „RF2.4G, Bluetooth-Einstellungen_Chinesisch, Thailändisch, Koreanisch.docx “.

L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key

i Bemerkung

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.



ALT internationale Tastatur

L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste



ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

i Bemerkung

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

9 Datenbearbeitung

9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

➡ Siehe auch

Zeichenwerte finden Sie unter [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) und [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#); Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen

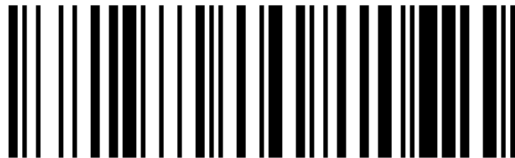
Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“*..

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie „0 “, „4 “ nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

Siehe auch

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

Opcode



Präfix hinzufügen



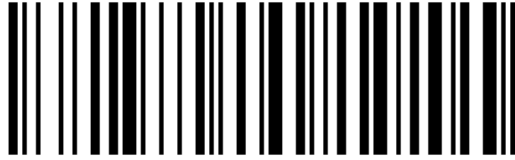
Suffix hinzufügen



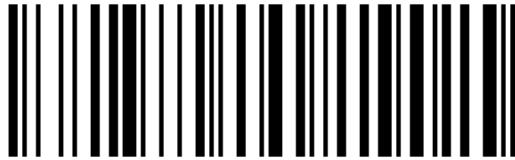
Alle Präfixe löschen



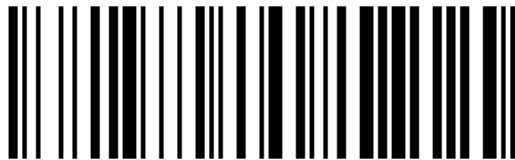
Alle Suffixe löschen



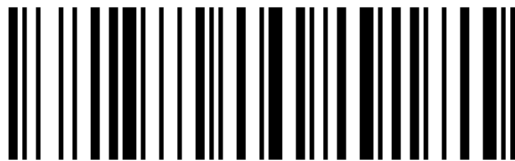
Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes



verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

Numerischer Setup-Code

Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden digitalen Setup-Code.



Digitaler Setup-Code 0



Digitaler Setup-Code 1



Digitaler Setup-Code 2



Digitaler Setup-Code 3



Digitaler Setup-Code 4



Digitaler Setup-Code 5



Digitaler Setup-Code 6



Digitaler Setup-Code 7



Digitaler Setup-Code 8



Digitaler Setup-Code 9



Digitaler Setup-Code A



Digitaler Setup-Code B



Digitaler Setup-Code C



Digitaler Setup-Code D



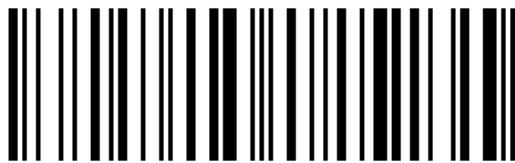
Digitaler Setup-Code E



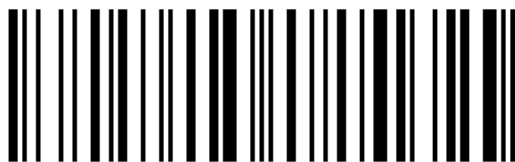
Digitaler Setup-Code F

Ausgabeformateinstellungen

Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.



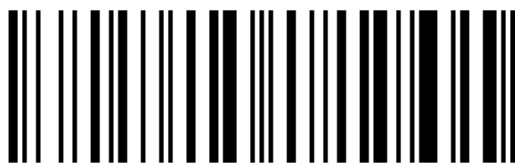
Standardausgabeformat



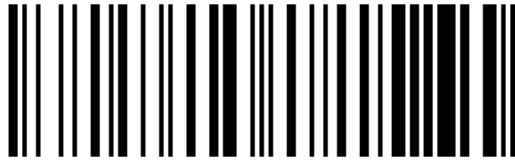
erlaubt Ausgabesuffixe



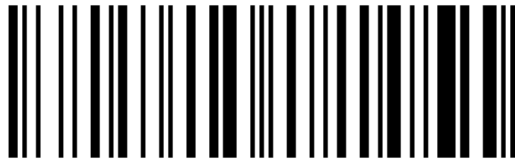
erlaubt Ausgabepräfixe



ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts



ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes



ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

Beispiel für Schritte

Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Ausgabeformatierungscode.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen“ und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) oder [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#).
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

Beispiel

Wenn Sie „Strg+A“ als Präfix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen“, „9“, „7“, „4“ und „1“.

Beispiel

Wenn Sie „Strg+Alt+A“ als Suffix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen“, „9“, „7“, „9“, „9“, „4“, „1“.

Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise „0“, „4“; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie „0“, „C“).

3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Ausgabeformatierungscodes.

9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

Bemerkung

Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

Präfix hinzufügen

Suffix hinzufügen

Führende Barcode-Zeichen ausblenden

Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

Zeichenersetzung

Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#nc11xx#
```

n

„1 “-Suffix; Präfix „2 “; „3 “verbirgt den Endinhalt des Barcodes; „4 “verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; „5 “verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; „7 “ersetzt Zeichen.

c

Code-ID, unterstützt derzeit nur „0 “, was alle Codesysteme angibt.

11

Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix „01~0A “, „01~FF “ausblenden, „01~05 “ersetzen.

xx

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch „\x “plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist „0~9 “, „A~F “.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

-Befehl	Bedeutung
\$DATA#1005abcd\x03#	fügt „0x05 “-Suffixe hinzu: „abcd “+ „0x03 “.
\$DATA#200ANETUM12345#	fügt das Präfix „0x0A “ „NETUM12345 “hinzu.
\$DATA#3008#	verbirgt die letzten „0x08 “-Zeichen des Barcodes.
\$DATA#40050A#	verbirgt die „0x0A “-Zeichen nach dem „0x05 “-Zeichen im Barcode.
\$DATA#5011#	verbirgt „0x11 “Bytes im Barcode-Header.
\$DATA#7001\x1D02GS#	Ersetzt GS-Zeichen („0x1D “) durch „GS “.
\$DATA#7002NT01Z#	Ersetzen Sie „NT “durch „Z “.

Zeichenersetzungsvorgang

Format: „\$DATA#70 + ersetzte Zeichenlänge + ersetztes Zeichen + Datenlänge nach Ersetzung + Daten nach Ersetzung # “.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt <= 6, wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.



Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

Beispiel

\$DATA#7001\x1D02GS# bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (0x1D) zur Anzeige durch GS ersetzt wird.



Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

Beispiel

\$DATA#7001\x0A01\x0D# bedeutet, LF (0x0A) durch CR (0x0D) zu ersetzen.



Zeichenersatzvorgang: LF zu CR

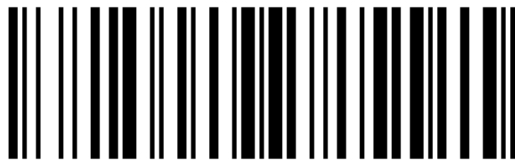
i Beispiel

„\$DATA#7006ABCDEF00# “ bedeutet, die Zeichenfolge „ABCDEF “ durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

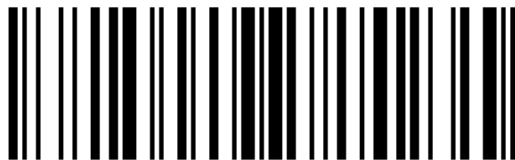
9.3 -Terminalzeicheneinstellungen

i Bemerkung

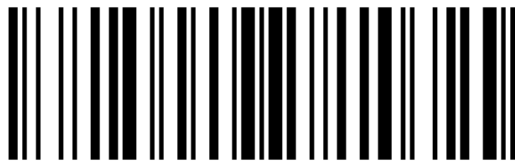
Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Decodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Decodierungsmodul kein Suffix hat.



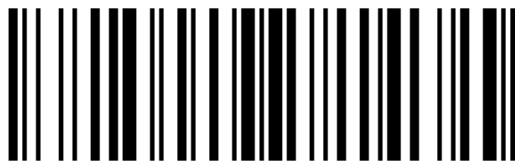
Keine (Standard)



Geben Sie CR ein



Tabulatorzeichen TAB



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF



Zeilenvorschub LF

9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

Bemerkung

gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.



Rohformat (Standard)



Klammern hinzufügen



Klammern hinzufügen und mit CR trennen



Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

10 Lesemodus

10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus



Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

i Bemerkung

Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

i Bemerkung

Beginnt mit dem Lesen, wenn die Änderung der Tastenebene erkannt wird (hält etwa 30 ms lang an) und endet, wenn eine weitere Änderung der Tastenebene erkannt wird. Der Lesevorgang endet, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder eine Zeitüberschreitung auftritt.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

i Bemerkung

Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

Zeitüberschreitung bei der Dekodierung

Dieser Parameter legt die maximale Zeit fest, die die Dekodierungsverarbeitung während eines Scanversuchs dauert. Standard: 3000 ms, Bereich: 0500–9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



6 Sekunden

-Intervall

Das Intervall zwischen zwei Messwerten im kontinuierlichen Modus. Standard: 500 ms, Bereich: 0100–9999 ms.



0,5 Sekunden (Standard)



1 Sekunde

11 Moduleinstellungen

11.1 Schnittstelleneinstellungen

GS-Steuerzeichen-Ersetzung



* Nicht ersetzen

Wichtig

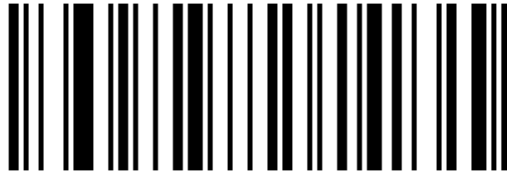
Um das Zeichen „Ç“ auszugeben, müssen Sie zunächst „Virtual Keyboard Enable (Mode 1)“ oder (Mode 2) oder (Mode 3) scannen.



ersetzt durch Ç



ersetzt durch I



ersetzt durch ^]



ersetzt durch]



ersetzt durch

11.2 Auslöseeinstellungen

Lesemodus



* Normaler Modus



Eindimensionaler Schnellscanmodus

Gleiche Codeverzögerung

wird verwendet, um die Intervallzeit für die Dekodierung desselben Barcodes zu konfigurieren. Wird die eingestellte Zeit nicht überschritten, wird derselbe Barcode nur einmal dekodiert.



Gleiches Codeverzögerungsintervall 300 ms



* Gleiches Codeverzögerungsintervall 500 ms



Gleiches Codeverzögerungsintervall 750 ms



Gleiches Codeverzögerungsintervall 1s



Gleiches Codeverzögerungsintervall 2s



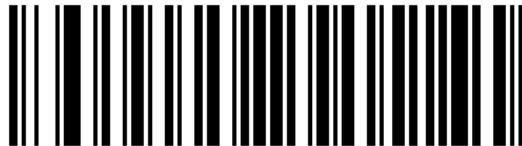
Gleiches Codeverzögerungsintervall 5 s



Gleiches Codeverzögerungsintervall 10 s

11.3 Engine-Ausgabeformat

Abschlusszeichen



verwendet kein Abschlusszeichen



Das Abschlusszeichen ist auf Wagenrücklauf eingestellt



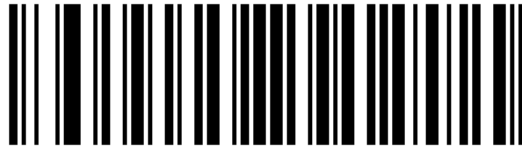
Das Abschlusszeichen ist auf Newline gesetzt



* Das Endzeichen ist auf Wagenrücklauf und Zeilenvorschub eingestellt



Das Abschlusszeichen ist auf Tab eingestellt



Der Terminator ist auf ETX eingestellt

11.4 Barcode-Einstellungen

Auswahl des Codesystems

Alle Barcodes aktivieren/deaktivieren

Bemerkung

Die Aktivierung aller Barcodetypen kann zu einer verringerten Decodierungsgeschwindigkeit führen. Es wird empfohlen, die erforderlichen Barcodetypen entsprechend dem Nutzungsszenario zu aktivieren. Standardmäßig für alle Barcodes aktiviert.



aktiviert alle Barcodetypen



deaktiviert alle Barcodetypen

Alle 1D-Codes aktivieren/deaktivieren

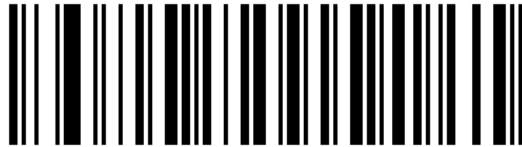


Alle 1D-Codes aktivieren



Alle 1D-Codes deaktivieren

Alle QR-Codes aktivieren/deaktivieren



Alle 2D-Codes aktivieren



Alle 2D-Codes deaktivieren

Codabar

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Codabar aktiviert

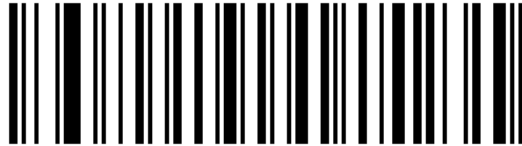


Codabar deaktiviert

Codabar-Start- und Endzeichen



* Keine Codabar-Start- und -Endzeichen senden



sendet Codabar-Start- und -Endzeichen

Codabar-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Codabar-Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Maximale Codabar-Längenbegrenzung

Code 39

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Code 39 aktiviert

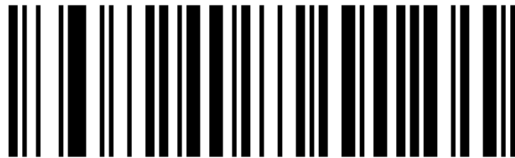


Code 39 Deaktiviert

Code 39 Prüfziffer



* Code 39 Prüfsumme deaktiviert

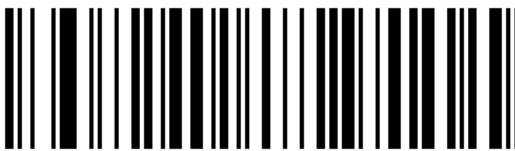


Code 39 Die Prüfung ist aktiviert, aber es wird keine Prüfziffer gesendet.

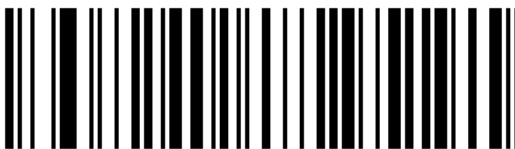


Code 39 Prüfung aktivieren und Prüfziffer senden

Code 39 Full ASCII



Vollständiges ASCII aktiviert

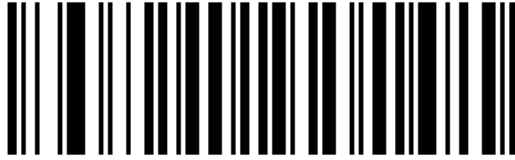


* Vollständiges ASCII deaktiviert

Code 39 Start- und Endzeichen



* Es werden keine Start- und Endzeichen für Code 39 gesendet

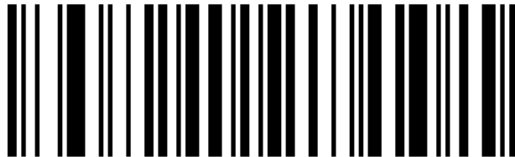


sendet Code 39-Start- und Endzeichen

Code 39 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 39 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 39 maximale Längenbegrenzung

Code 32

Wichtig

Bitte aktivieren Sie Code 39, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Code 32 aktiviert



Code 32 Deaktiviert

Code-32-Präfix



Code 32-Präfix aktiviert



* Code 32-Präfix deaktiviert

Interleaved 2 von 5 (ITF25)

Barcodes aktivieren/deaktivieren

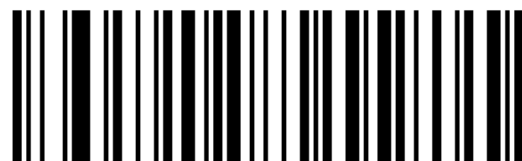


ITF25 aktiviert



ITF25 deaktiviert

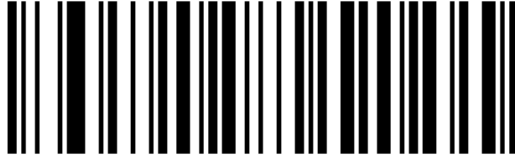
Interleaved 2 of 5 (ITF25) Prüfziffer



* ITF25-Prüfsumme deaktiviert



ITF25-Prüfung ist aktiviert, aber es wird keine Prüfziffer gesendet



ITF25-Prüfung ist aktiviert und die Prüfziffer wird gesendet

Interleaved 2 of 5 (ITF25) Längenauswahl

Bemerkung

Längenbereich: „4-24 Bit “.



* ITF25 beliebiger Länge



ITF25 6 Bit Länge



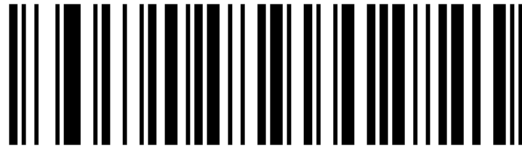
ITF25 8-Bit-Länge



ITF25 10 Bit Länge



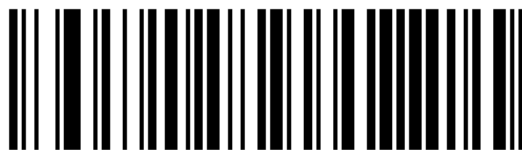
ITF25 12-Bit-Länge



ITF25 14-Bit-Länge



ITF25 16-Bit-Länge



ITF25 18-Bit-Länge



ITF25 20 Bit Länge



ITF25 22-Bit-Länge

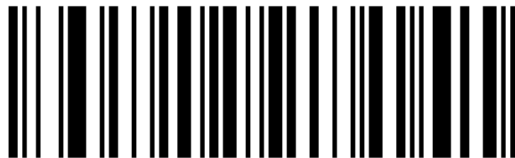


ITF25 24-Bit-Länge

Interleaved 2 von 5 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Interleaved 2 von 5 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Interleaved 2 von 5 maximale Längenbegrenzung

Industrial 2 von 5 (Industrial 25-Code)/IATA

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Industrial 2 of 5 /IATA aktiviert



Industrie 2 von 5 /IATA deaktiviert

Industrial 2 of 5 /IATA-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

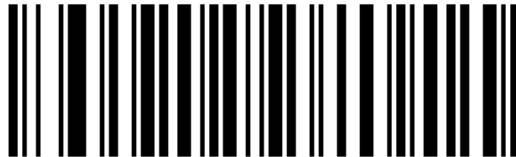
Längenbereich: 0~50 Bit.



Industrial 2 of 5 /IATA-Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Industrial 2 of 5 /IATA maximale Längenbegrenzung

Matrix 2 von 5 (Matrix 25 Codes)

Bemerkung

Einstellbereich: „4-24 Bit “.

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Matrix 2 von 5 aktiviert

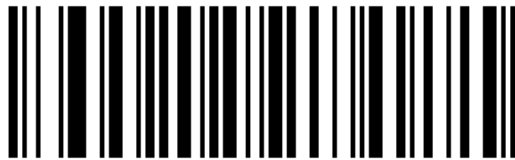


Matrix 2 von 5 Deaktiviert

Matrix 2 von 5 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

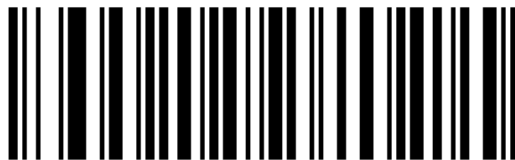
Längenbereich: 0~50 Bit.



Matrix 2 von 5 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Matrix 2 von 5 maximale Längenbegrenzung

Code 93

Barcodes aktivieren/deaktivieren



Code 93 aktiviert

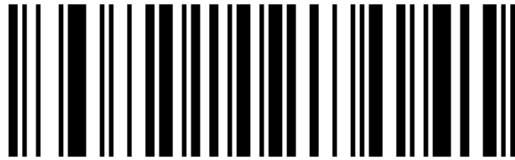


Code 93 Deaktiviert

Code 93-Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 93 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 93 maximale Längenbegrenzung

Code 11

Barcodes aktivieren/deaktivieren

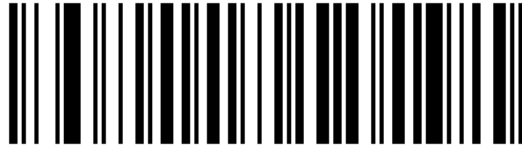


Code 11 aktiviert

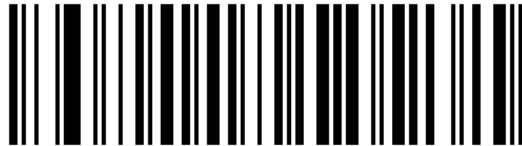


* Code 11 deaktiviert

Code 11 Prüfziffernausgabe



Ausgabe der Prüfziffer für Code 11 aktiviert



* Ausgabe der Prüfziffer für Code 11 deaktiviert

Code 11 Auswahl prüfen



* Code 11-Prüfsumme deaktiviert



Code 11 1-stellige Prüfung



Code 11 2-stellige Prüfsumme

Einstellung der Längenbegrenzung für Code 11

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Mindestlängenbeschränkung für Code 11

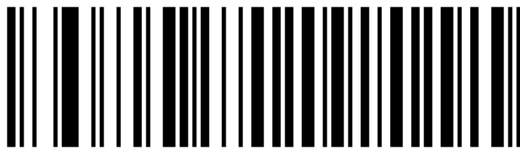
i **Bemerkung**

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 11 maximale Längenbegrenzung

Code 128



Code 128 aktiviert

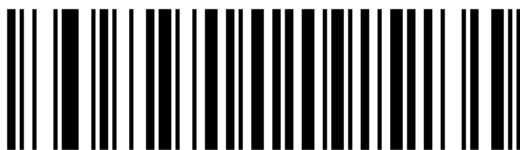


Code 128 Deaktiviert

GS1-128



GS1-128 aktiviert

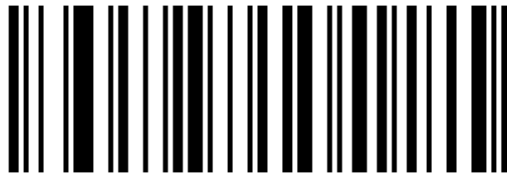


GS1-128 Deaktiviert

ISBT-128



ISBT 128 deaktiviert



ISBT 128 aktivieren

Code 128 Längenbegrenzungseinstellung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



Code 128 Mindestlängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50 Bit.



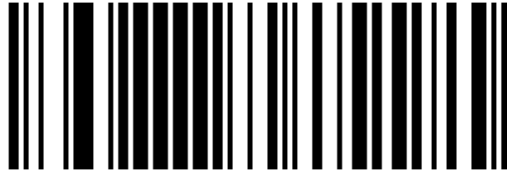
Code 128 maximale Längenbegrenzung

UPC-A

Barcodes aktivieren/deaktivieren



* UPC-A aktiviert



UPC-A deaktiviert

UPC-A-Prüfziffer



* UPC-A-Prüfziffer senden



Senden Sie keine UPC-A-Prüfziffer

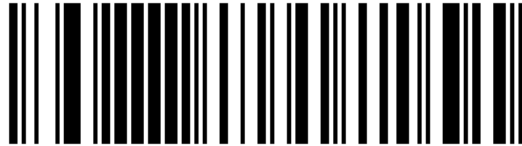
UPC-A-Hauptzeichen



(UPC-A bis EAN-13) UPC-A sendet Ländercode + Systemzeichen



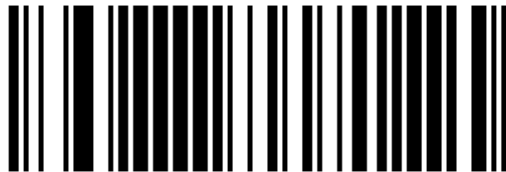
* UPC-A sendet Systemzeichen



Senden Sie keine UPC-A-Vorzeichen

UPC-E

Barcodes aktivieren/deaktivieren



* UPC-E aktiviert



UPC-E deaktiviert

UPC-E-Prüfziffer

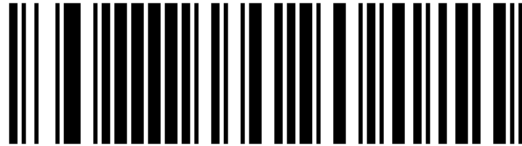


* UPC-E-Prüfziffer senden



sendet keine UPC-E-Prüfziffer

UPC-E erweitert UPC-A



UPC-E erweitert, UPC-A aktiviert



* UPC-E erweitert UPC-A deaktiviert

UPC-E-Hauptzeichen



UPC-E sendet Ländercode + Systemzeichen



* UPC-E sendet Systemzeichen



Senden Sie keine UPC-E-Vorzeichen

EAN/JAN-8

Barcodes aktivieren/deaktivieren

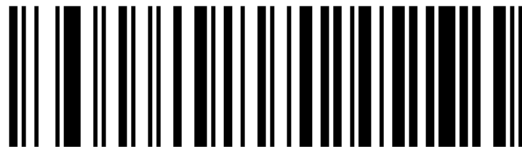


EAN/JAN-8 aktiviert



EAN/JAN-8 deaktiviert

EAN-8 in EAN-13 umwandeln



* EAN-8 bis EAN-13 deaktiviert



EAN-8 bis EAN-13 aktiviert

EAN-8-Prüfziffer



* EAN-8-Prüfziffer senden



sendet keine EAN-8-Prüfziffern

EAN/JAN-13

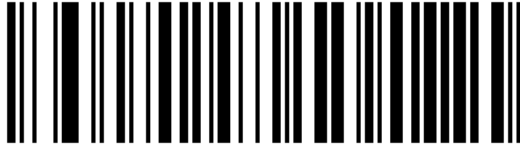


* EAN/JAN-13 aktiviert

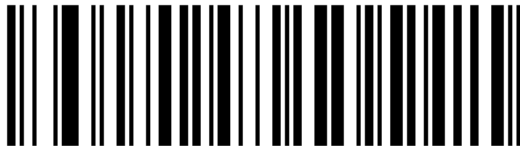


EAN/JAN-13 deaktiviert

EAN-13-Prüfziffer



* EAN-13-Prüfziffer senden

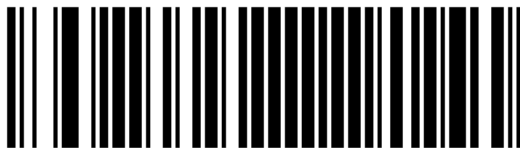


sendet keine EAN-13-Prüfziffern

UPC/EAN/JAN-Zusatzcode



* UPC/EAN/JAN-Add-ons ignorieren



UPC/EAN/JAN-Zusatzcode dekodieren

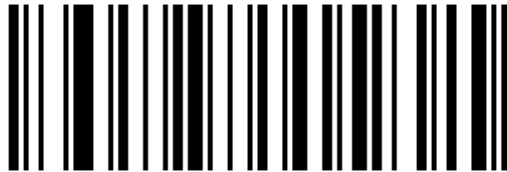


Adaptiver UPC/EAN/JAN-Zusatzcode

EAN-13 in ISBN umwandeln



Aktivieren Sie den EAN-13-zu-ISBN-Code



* Deaktivieren Sie den EAN-13-zu-ISBN-Code

EAN-13 in ISSN umwandeln



Aktivieren Sie den EAN-13-zu-ISSN-Code



* EAN-13 zum ISSN-Code deaktivieren

GS1 DataBar (RSS14)



GS1 DataBar aktiviert



* GS1 DataBar deaktiviert

GS1 DataBar Limited

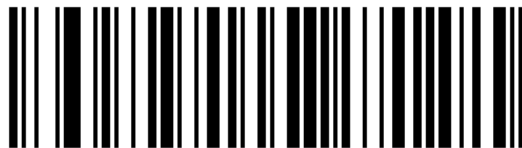


GS1 DataBar Limited aktiviert

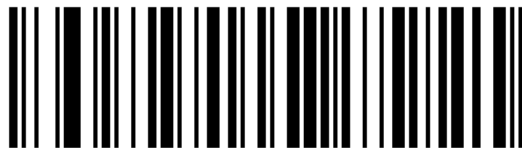


* GS1 DataBar Limited deaktiviert

GS1 DataBar Expanded



GS1 DataBar Expanded aktiviert



* GS1 DataBar Expanded deaktiviert

MSI

MSI-Barcode aktivieren/deaktivieren



MSI-Code aktiviert



MSI-Code deaktiviert

MSI-Prüfziffernausgabe

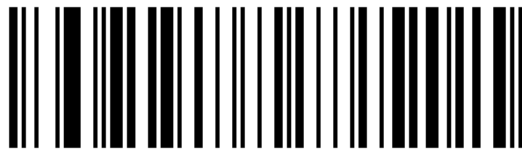


Ausgabe der Prüfziffer des MSI-Codes aktiviert

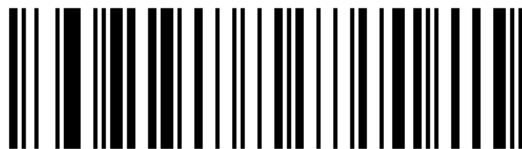


Ausgabe der Prüfziffer des MSI-Codes deaktiviert

Auswahl der MSI-Prüfziffer



MSI-Code 1 Prüfziffer



MSI-Code 2-stellige Prüfziffer

MSI-Code 2-stellige Prüfsummenauswahl



MOD10/MOD10

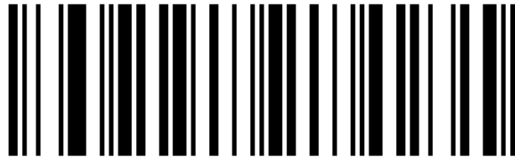


MOD10/MOD11

Einstellung der MSI-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 0~50.



Mindestlänge des MSI-Codes

Bemerkung

Längenbereich: 0~50.



Maximale Länge des MSI-Codes

Febraban

Wichtig

Bevor Sie die Febraban-Funktion aktivieren, deaktivieren Sie bitte die AIM-ID-Funktion.

Febraban-Barcode aktivieren/deaktivieren (ITF25)



Febraban-Code (ITF25) aktiviert



* Febraban-Code (ITF25) deaktiviert

Febraban-Barcode aktivieren/deaktivieren (Code 128)

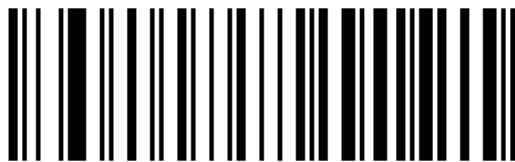


Febraban-Code (Code 128) aktiviert

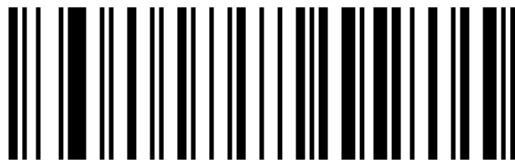


* Febraban-Code (Code 128) deaktiviert

Febraban-Scheck



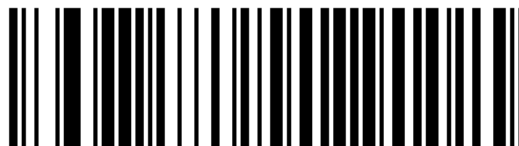
Febraban-Codeprüfung aktiviert



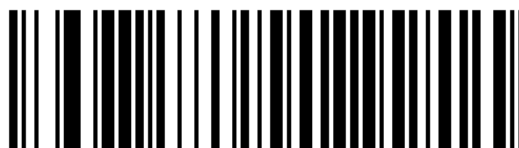
* Febraban-Codeprüfung deaktiviert

PDF417

PDF417-Code aktivieren/deaktivieren



PDF417 aktiviert

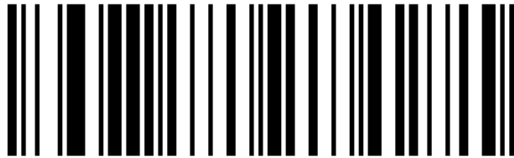


PDF417 deaktiviert

Einstellung der PDF417-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

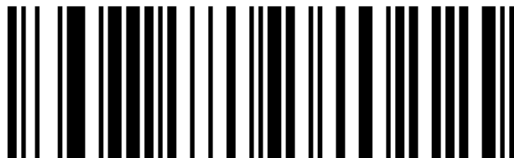
Längenbereich: „1~2750 “.



PDF417 Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

Längenbereich: „1~2750 “.



PDF417 maximale Längenbegrenzung

MicroPDF417

MicroPDF417-Code aktivieren/deaktivieren



MicroPDF417 aktiviert



MicroPDF417 deaktiviert

Einstellung der MicroPDF417-Codelängenbegrenzung

Bemerkung

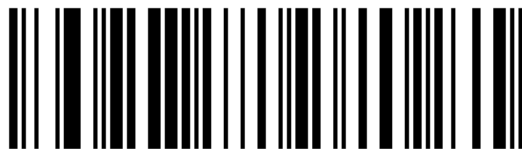
Längenbereich: „1~366 “.



MicroPDF417 Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

Längenbereich: „1~366 “.



MicroPDF417 maximale Längenbegrenzung

QR Code

QR Code aktivieren/deaktivieren



QR-Code aktivieren

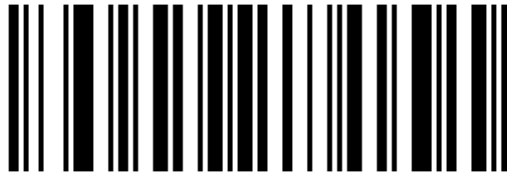


QR-Code deaktiviert

Einstellung der QR-Code-Längenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: „1~7089 “.



QR-Code-Mindestlängenbeschränkung

Bemerkung

Längenbereich: „1~7089 “.



Maximale Längenbeschränkung für QR-Code

QR Code URL Link



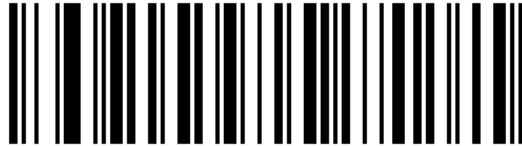
QR-Code-URL-Link deaktiviert



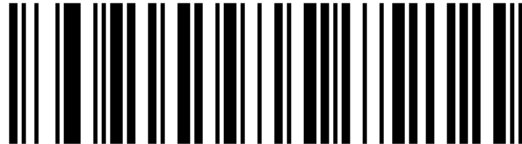
QR-Code-URL-Link aktiviert

Micro QR

Micro QR aktivieren/deaktivieren



Micro QR aktiviert

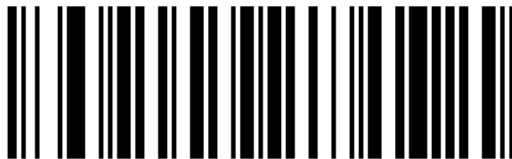


Micro QR deaktiviert

Einstellung der Micro-QR-Längenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: „1~35 “.



Mindestlängenbeschränkung für Micro QR

Bemerkung

Längenbereich: „1~35 “.



Maximale Längenbeschränkung für Micro QR

Data Matrix

Data Matrix-Code aktivieren/deaktivieren

Bemerkung

Längenbereich: „1~3116 “.



Data Matrix aktiviert



Data Matrix deaktiviert

Einstellung der Längenbegrenzung des Data-Matrix-Codes

Bemerkung

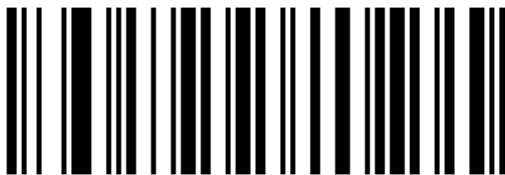
Längenbereich: „1~3116 “.



Mindestlängenbeschränkung für Data Matrix

Bemerkung

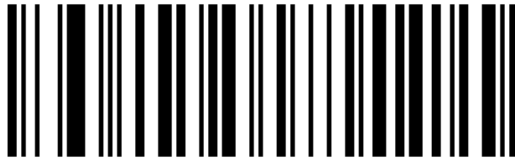
Längenbereich: „1~3116 “.



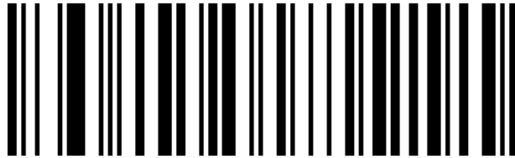
Maximale Längenbeschränkung für Data Matrix

Aztec Code

Aztec Code-Barcode aktivieren/deaktivieren



Aztec Code aktiviert



Aztec-Code deaktiviert

Einstellung der Aztec-Code-Längenbegrenzung

Bemerkung

Längenbereich: 1~3832.



Mindestlängenbeschränkung für den Aztec-Code

Bemerkung

Längenbereich: 1~3832.



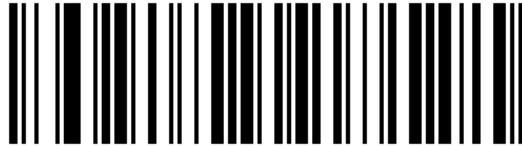
Maximale Längenbeschränkung für den Aztec-Code

Optionen zur Leseverbesserung

Leistungsdemonstrations-Barcode

Bemerkung

Diese Konfiguration ist temporär und wird nach dem Neustart ungültig.



Leistungsdemonstrationsmodus aktivieren

Inverse Farbleseoption

(für eindimensionalen Code/Data Matrix/Aztec Code)



* Nur normale Barcodes dekodieren



dekodiert nur invertierte Barcodes



Es können sowohl normale Barcodes als auch invertierte Barcodes dekodiert werden

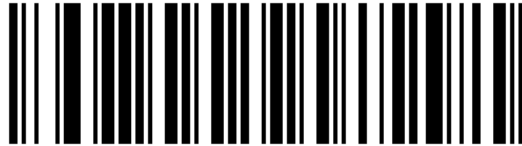
Nicht standardmäßige Barcode-Optionen

Warnung

Wenn das Lesen nicht standardmäßiger Barcodes aktiviert ist, ist die Kompatibilität mit einigen nicht standardmäßigen Barcodes möglicherweise besser, aber die Wahrscheinlichkeit von Lesefehlern steigt entsprechend.



* Unregelmäßiges Barcode-Lesen deaktiviert

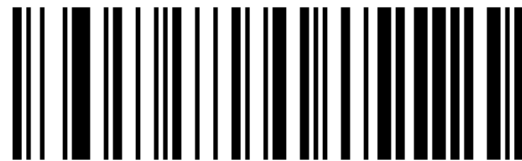


Unregelmäßiges Barcode-Lesen aktiviert

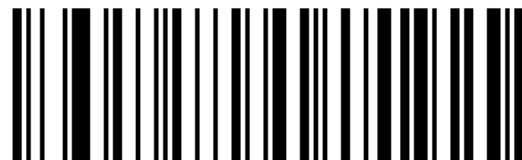
11.5 Engine-Code-ID

Code ID

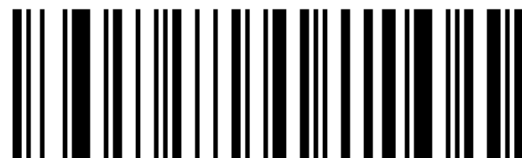
Ausgabeoptionen



* Deaktivieren Code ID



Code-ID vor der Barcode-Aktivierung



Code-ID nach Aktivierung des Barcodes

-Editor



Benutzerdefinierte Code-ID

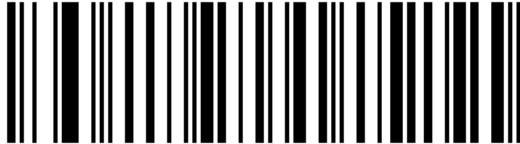
Siehe auch

Nach dem Scannen des Konfigurationscodes lesen Sie bitte *Barcode-Typ-ID-Tabelle* und *Zeichenvergleichstabelle*, um die nachfolgenden Eingaben abzuschließen.

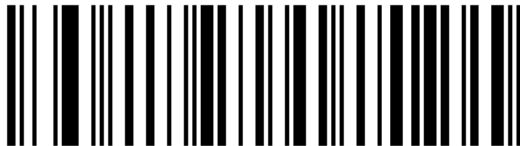


Alle benutzerdefinierten Code-IDs löschen

AIM ID



* Barcode-AIM-ID deaktivieren



Aktivieren Sie die Barcode-Pre-AIM-ID



AIM-ID nach Aktivierung des Barcodes

Barcode-Typ-ID-Tabelle

-Kodierungstyp	Hexadezimalwert	Standardcode-ID
Alle Symbologien	99	
Codabar	61	a
Code 128	6A	j
Code 32	3C	<
Code 93	69	i
Code 39	62	b
Code 11	48	H
EAN-13	64	d
EAN-8	64	d
GS1 DataBar	52	R
GS1-128 (EAN-128)	6A	j
2 of 5		
Interleaved 2 of 5	65	e
Matrix 2 of 5	76	v
Industrial 2 of 5/IATA	44	D
UPC-A	63	c
UPC-E	63	c
ISBN	42	B
ISSN	6E	n
MSI	6D	m
Aztec Code	7A	z
Data Matrix	75	u
PDF417	72	r
MicroPDF417	53	S
QR Code	51	Q
Micro QR	51	Q

AIM-ID-Tabelle

-Kodierungstyp	AIM ID	Beschreibung
Codabar	]Fm	m:0~1
Code 128	]Cm	m: 0, 1, 2, 4
Code 32	]A0	
Code 93	]G0	
Code 39	]Am	m: 0, 1, 3, 4, 5, 7
Code 11	]Hm	m: 0, 1, 3, 8, 9
EAN-13 / EAN-8	]Em	m: 0, 1, 3, 4
GS1 DataBar	]e0	
GS1-128 (EAN-128)	]C1	
Interleaved 2 of 5	]Im	m: 0, 1, 3
Matrix 2 of 5	]X0	
Industrial 2 of 5/IATA	]S0	
UPC-A/ UPC-E	]Em	m: 0, 3
ISBN	]X0	
ISSN	]X0	
MSI	]Mm	m: 0, 1
Aztec Code	]z0	
Data Matrix	]dm	m: 0~6
PDF417 / MicroPDF417	]Lm	m: 0~5
QR Code / Micro QR	]Qm	m: 0~6

12 Anhang

12.1 Zeichenvergleichstabelle

ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

00H-0FH

HEX	CODE	*Config0	Config3	Con- fig1	Con- fig4	Config2 Win- dows	Config5 Win- dows
00H	NUL	NUL	NUL	Ctrl+@	Ctrl+@	ALT+000	ALT+000
01H	SOH	NUL	NUL	Ctrl+A	Ctrl+A	ALT+001	ALT+001
02H	STX	NUL	NUL	Ctrl+B	Ctrl+B	ALT+002	ALT+002
03H	ETX	NUL	NUL	Ctrl+C	Ctrl+C	ALT+003	ALT+003
04H	EOT	NUL	NUL	Ctrl+D	Ctrl+D	ALT+004	ALT+004
05H	ENQ	NUL	NUL	Ctrl+E	Ctrl+E	ALT+005	ALT+005
06H	ACK	NUL	NUL	Ctrl+F	Ctrl+F	ALT+006	ALT+006
07H	BEL	NUL	NUL	Ctrl+G	Ctrl+G	ALT+007	ALT+007
08H	BS	Back- space	Back- space	Ctrl+H	Ctrl+H	ALT+008	ALT+008
09H	HT	TAB	TAB	TAB	Ctrl+I	ALT+009	ALT+009
0AH	LF	NUL	Enter	Ctrl+J	Ctrl+J	ALT+010	ALT+010
0BH	VT	TAB	TAB	Ctrl+K	Ctrl+K	ALT+011	ALT+011
0CH	FF	NUL	NUL	Ctrl+L	Ctrl+L	ALT+012	ALT+012
0DH	CR	Enter	Enter	Enter	Ctrl+M	Enter	ALT+013
0EH	SO	NUL	NUL	Ctrl+N	Ctrl+N	ALT+014	ALT+014
0FH	SI	NUL	NUL	Ctrl+O	Ctrl+O	ALT+015	ALT+015

10H-1FH

HEX	CODE	*Config0/3	Config1/4	Config2/5 Windows
10H	DLE	NUL	Ctrl+P	ALT+016
11H	DC1	NUL	Ctrl+Q	ALT+017
12H	DC2	NUL	Ctrl+R	ALT+018
13H	DC3	NUL	Ctrl+S	ALT+019
14H	DC4	NUL	Ctrl+T	ALT+020
15H	NAK	NUL	Ctrl+U	ALT+021
16H	SYN	NUL	Ctrl+V	ALT+022
17H	ETB	NUL	Ctrl+W	ALT+023
18H	CAN	NUL	Ctrl+X	ALT+024
19H	EM	NUL	Ctrl+Y	ALT+025
1AH	SUB	NUL	Ctrl+Z	ALT+026
1BH	ESC	ESC	Ctrl+[	ALT+027
1CH	FS	NUL	Ctrl+\	ALT+028
1DH	GS	NUL	Ctrl+]	ALT+029
1EH	RS	NUL	Ctrl+^	ALT+030
1FH	US	NUL	Ctrl+-	ALT+031

Bemerkung

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

ASCII-Zeichenvergleichstabelle

20H-5FH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	ASCII
20H	Space	30H	0	40H	@	50H	P
21H	!	31H	1	41H	A	51H	Q
22H	„	32H	2	42H	B	52H	R
23H	#	33H	3	43H	C	53H	S
24H	\$	34H	4	44H	D	54H	T
25H	%	35H	5	45H	E	55H	U
26H	&	36H	6	46H	F	56H	V
27H	,	37H	7	47H	G	57H	W
28H	(	38H	8	48H	H	58H	X
29H	)	39H	9	49H	I	59H	Y
2AH	*	3AH	:	4AH	J	5AH	Z
2BH	+	3BH	;	4BH	K	5BH	[
2CH	,	3CH	<	4CH	L	5CH	\
2DH	-	3DH	=	4DH	M	5DH	]
2EH	.	3EH	>	4EH	N	5EH	^
2FH	/	3FH	?	4FH	O	5FH	_

60H-9DH

HEX	ASCII	HEX	ASCII	HEX	Fun Key	HEX	Fun Key
60H	`	70H	p	80H	F1	90H	End
61H	a	71H	q	81H	F2	91H	Page Down
62H	b	72H	r	82H	F3	92H	Right Arrow
63H	c	73H	s	83H	F4	93H	Left Arrow
64H	d	74H	t	84H	F5	94H	Down Arrow
65H	e	75H	u	85H	F6	95H	Up Arrow
66H	f	76H	v	86H	F7	96H	Print Screen
67H	g	77H	w	87H	F8	97H	*Ctrl
68H	h	78H	x	88H	F9	98H	*Shift
69H	i	79H	y	89H	F10	99H	*Linke Alt
6AH	j	7AH	z	8AH	F11	9AH	*Rechts Alt
6BH	k	7BH	{	8BH	F12	9BH	1s Delay
6CH	l	7CH		8CH	Insert	9CH	*Win-GUI
6DH	m	7DH	}	8DH	Home	9DH	*Keystroke
6EH	n	7EH	~	8EH	Page Up		
6FH	o	7FH	DEL	8FH	Delete		

 Bemerkung

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.